

Erste Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 52

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten.

Die Bitte zu Gunsten der kleinen, kranken Briefsammlerin ist vielerorts zu Herzen gegangen. Da kamen zuerst zwei muntere, liebe Jungen und spendeten mit Bewilligung ihrer guten, stets hilfsbereiten Mama ein komplettes, schönes Sammelbuch, das gewiss frohen Augen begegnen wird. Freddy H. in Bern sandte Marken mit einem lieben Brief; ferner Margaretha Sch. in Döngigen mit Marken und einer hübschen Wunschkarte; Werner C. aus Thun; Arnold M. in St. Gallen mit hübschem Brief und dem Versprechen, mehr zu schicken; Frau B. in Siegelbrücke; E. W. in Genf; Jean W. in Oberuzwil mit allerliebstem Brief an die Kranke und einem Buch von Johanna Spyri; F. W. in D. und verschiedene Ungenannte. Allen sei im Namen der kleinen Kranken der herzlichste Dank gesagt. Möchten nur alle die guten Wünsche für Genesung in Erfüllung gehen, dann würde der Leidenden auch die Gesundheit geschenkt.

Merkur. Es gereicht uns stets zur ganz besonderen Ehre, wenn ein junger Mann der "Schweizer Frauen-Zeitung" in seinem zu gründenden Heim das Hausrecht so freundlich einräumt, wenn er überzeugt ist, sie sei befähigt und berufen am häuslichen Glück mitzubauen. Wir sind des freundlichen Rufes gerne gewärtig.

Andermäd in Genf, die seit fünf Jahren die "Schweizer Frauen-Zeitung" hoch verehrt und ihr manchen guten Rath zu verdanken hat. Wer so warmen

Antheil nimmt an den Leiden eines völlig unbekanntem Kindes, bei dem ist die erste Bedingung zu einer guten und geschätzten Kindermaid vorhanden — ein gutes, mitfühlendes Herz. Und die Tochter, die seit fünf Jahren ein ernstes Blatt der leichten Unterhaltungslektüre vorzieht, beweist damit so viel gutes Streben und gefunden Verstand, daß beforgte Eltern ihr ruhig die Kinder überlassen dürfen. Ihrem Brief geziemt ein Ehrenplatz und wir werden Ihrem Namen stets mit besonderer Freude auf unseren Listen begegnen.

C. und A. G. in B. Ihre herzlichsten Wünsche erwidern wir bestens und heißen Sie auch im neuen Jahre herzlich willkommen.

Poste restante. In diesen Tagen ist es uns beim besten Willen nicht möglich, private Korrespondenz zu pflegen. Nebst der vermehrten geschäftlichen Inanspruchnahme, stellen die Pflichten als Hausfrau und Mutter auch an uns erhöhte Anforderungen. Sie sollen aber nachher in erster Linie berücksichtigt werden.

An Verschiedene. Die gewünschten Einbanddecken kommen ehestens zum Versandt.

Herrn C. J. in M. Die Sendung ist bereits an die notirten Adressen abgegangen. Besten Dank!

Herrn M. O. in S. Die Frage ist schon an Hand genommen.

Witwenschaftliche Schweizerin im Süden. Für Ihren freundlichen Beitrag zu Gunsten der kleinen, kranken Markensammlerin sagen wir Ihnen herzlichsten Dank!

J. W. in O. Die gesammelten Briefmarken finden hier bei einer Gesellschaft zur Bekleidung bedürftiger Kinder gute Verwendung. Wir wollen die Uebermittlung gerne befordern.

Frau S. Ch. in M. Eine Anfrage im Sprechsaal unseres Blattes wird die betreffenden Firmen veranlassen, Ihnen Offerten zu machen. Sie würden auch von solcher Seite die beste Anleitung und Belehrung für die zweckmäßige Einrichtung des Geschäftes finden.

Frl. J. G. in J. Bei der Wahl Ihrer künftigen Wohnung müssen Sie in erster Linie deren Lage und Einrichtung nach den hygienischen Anforderungen prüfen. Das Andere ist nebensächlicher. Was nützt Sie die feinste Einrichtung, wenn Sie und Ihre künftige Familie sich darin nicht der Gesundheit erfreuen können?

Frau Dr. A. in J. Auch Ihren Beitrag verdanken wir herzlichst.

Madame S. Sch. in A. Vom Inhalt Ihrer Karte haben wir mit Vergnügen Kenntniß genommen. Ihre freundlichen Wünsche und Grüße seien bestens erwidert.

Frl. A. S. in S. Für Ihren liebenswürdigen Beitrag zur Bekämpfung der kleinen, kranken Markensammlerin sei Ihnen herzlichst gedankt.

Witt. M. in Hochdorf. Herzlicher Dank auch Dir, Du kleine Spenderin. Wie wird das kranke Kind sich freuen!

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.

Baumwolltücher, rohe u. geflechte, zu 28 Cts.
per Meter — Kölsch, Bettbarchent 2c. — verwendet franco in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot
F. Jelmoli in Zürich. Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm. — 205 cm.) umgebenbft. [196]

Alle, die den Leberthran nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez eisenhaltigem Nusschalensyrup machen. Seit 18 Jahren geschäftig und von vielen Ärzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murtten. [906]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Co. in Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15. — per metre. Muster franco. Billigste und directeste Bezugsquelle für Private.
Garantie-Seidenstoffe. [229]

Berner-Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert
Walter Gyss, Fabrikant, Bleienbach. [404]

Mittheilung. Bei Bedarf von Stoffen für Damen- und Kinderkleider, sowie für Wäntel können wir als wirklich reelle, vortheilhafte Bezugsquelle das Haus
Wormann Söhne in Basel
mehr, bei deren Bedarfs-Ausverkauf mit Extrarabatt begonnen hat. Muster und Waaren versenden dießelben franco. [121]

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit aussert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 3-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers "Senckenberg" ist mehreremale auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft.
Depots: Glarus: Apoth. J. Greiner; Chur: Apoth. J. Lohr; Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke; Schaffhausen: Apoth. Goetzel-Albers; St. Gallen: C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke; Dr. Götting, Hirsch-Apotheke. General-Depot für die Schweiz: P. Hartmann, Apoth., Steckborn. (H 7927 X) [789]

Lachener Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioca, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. Ueberall verlangen.

Frauen und Töchter erhalten gratis Unterricht in der Maschinenstrickerei. Weitere Auskunft bereitwilligst franco bei (H 9660 Y)
Ferd. Schär-Schöni, Langnau, Garnhandlung u. Maschinen-Strickereigeschäft. [918]

Gesucht nach Namur (Belgien) in einen gut gehaltenen, kleinem Gasthof mit Restaurant — Basler Familie — eine freundliche, charakterfeste Tochter als Buffet-Dame, nicht unter 20 Jahren, geläufig französisch sprechend und Gewandtheit im Rechnen erforderlich. Einige Kenntniss in Näharbeit erwünscht Jahresstelle, Vertrauensposten, Familienzugehörigkeit und guter Gehalt. Offerten mit Ausweis über Charakter und Tüchtigkeit unter Chiffre E E 927 an die Exped. d. Bl. [927]

Eine gebildete Tochter, gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, sucht passende Stelle, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Laden-tochter. Offerten unter Chiffre J H 923 befördert die Exped. dieses Blattes. [923]

Frauenbinde „Sanitas“
Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversandt.
Sanitätsgeschäft z. rothen Kreuz
C. Fr. Hausmann 1815
St. Gallen.

Möbel-Magazin
Joh. Hodel
Metzgergasse — ST. GALLEN — Farbhof
empfeilt sein wohl assortirtes Lager in jeder Art Möbel. Bestellungen auf ganze Einrichtungen, sowie auf einzelne Stücke werden nach jedem Style prompt und billig ausgeführt. Zeichnungen stehen zu Diensten. [620]

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz: Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Achtung! Nicht mit falschem Colonial- und Esswaaren-Händlern, Drogeulagen- und Apothekern etc. [67]

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz
gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866
Versende franco durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8
Zweischläf. Unterbetten, „ „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19
Einschläf. Deckbetten, „ „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ 60 „ „ 60 „ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 31
Einschläf. Flaumdüvet, „ „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbettl, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbettl, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Gesucht nach dem Kanton Waadt auf Anfang Januar ein treues, starkes, ordnungsliebendes Mädchen, das etwas vom Kochen versteht. Guter Lohn und gute Behandlung.
Offerten unter Chiffre B M 920 an die Expedition dieses Blattes. [920]

Lohnendes Nebengeschäft für Damen.
Damen gesucht zum kommissionsweisen Verkauf echt ostindischen Thees vorzüglicher Qualität. Hohe Provision. Anmeldungen unter Chiffre S H 9450 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [887]

Gesucht: einige tüchtige Arbeiterinnen auf Damenwäsche. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [925]

Für eine brave Tochter aus achtbarer Familie, im 20. Jahre, wird eine Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathause gesucht. Das Mädchen ist tüchtige Glätterin. Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Off. sub. Chiff. L H an Rudolf Mosse in Chur erbeten. Ma 3465 Z [917]

Kleinkinder-Ausstattungen
Damenbinden, Umstands-Corsets
Artikel für Wöchnerinnen und Neugeborene [123]
Umstandsbinden — Bettleinlagen
Discrete Bedienung
nur durch Damen.
Kataloge gratis und franco. Postversandt.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Specialität
Damen-Loden-Mäntel,
wasserdicht,

in verschiedenen, modernen, praktischen Façons, **vorzüglichem Schnitt,** prima Ausführung, liefert fertig und nach Maass billigst das Confectionshaus

Klingler-Scherrer [862]

Metzgergasse, St. Gallen.

Feine Harzer-Kanarienvogel,

aus den **ersten Harzer Züchtereien** direkt bezogen, also nicht in der Schweiz gezüchtet, versende ich franko unter Postnachnahme überall hin (auch ins Ausland) zu 15, 25 und 35 Franken. Grosse, leichte, ebenso praktische als dauerhafte **Käfige** dazu für 12¹/₂ Franken. [324]

Diese Vögel haben nicht den scharfen, lauten, ohrbeleidigenden Gesang der deutschen Kanarienvogel, sondern einen **ungemein sanften, lieblichen, melodiosen Tonfall.** Schon diejenigen à 15 Franken pfeifen so rein und einschmeichelnd schön, dass sie sich zu den gewöhnlichen Kanarienvogel verhalten wie der Tag zur Nacht und Keiner sie wieder missen möchte, der sie einmal gehört hat. Diejenigen à 25 und 35 Franken haben überdies einen **grossen Reichthum an schönen Tönen,** wie er nur durch die auf jahrelanger Erfahrung fussenden **kunstgerechten und liebevollen Pflege tüchtiger Züchter** erzielt werden kann, wie wir solche vorzugsweise im Harz finden. Meine Harzer Kanarienvogel brauchen zum Unterhalt nichts als einen geräumigen, lichten Käfig, täglich frisches Wasser und etwas Rübsamen und Kanariensamen.
J. Schmid-Oechsli, Herisau (Schweiz).

Als passendes Festgeschenk

empfehlen wir unsere

feinen Flaschenweine

in Kistchen von 6 ¹/₁ Flaschen à Fr. 13. —
" " " 12 ¹/₁ " à " 25. —

nach Belieben assortirt in nachstehenden Weinsorten:

Malaga
Madeira
Muscat
Marsala
Wermuth
Sherry
I. Med. Tokayer
Siebenbürger, weiss
Etna, weiss
Tokayer, weiss

Burgunder:
Thorins 1885
Beaujolais 1885
Bordeaux
Veltliner:
Sassella
Inferno
Grumello
Apennino
Chianti.

Kiste gratis. — Frankolieferung gegen Nachnahme.
Gleichzeitig empfehlen wir unsere vorzüglichen

Rheinweine

besten Jahrgänge, als: Oppenheimer, Hochheimer, Moselblümchen, Liebfrauenmilch, Rudesheimer, Johannisberger, sowie diverse Marken

Champagner

französischer, deutscher und schweizerischer Provenienz.

Asti Champagne.

Spirituosen: Kirsch, Cognac, Rhum, Magenbitter.

Offene Tischweine.

Rothe und weisse Landweine, Tyroler, Italiener und Ungarweine in vorzüglicher Qualität und billigen Preislagen.

E. Wolfer & Cie., Weinhandlung,
Rorschach. [888]

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:
Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung,** Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.
Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [449]

Universal-Frauenbinde

+ Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) + Patent 4217.
Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten.
Rorschach. E. Christinger-Ber.

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.
Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

544] **Aechte** empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenloden
Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

Rahmenarbeiten
Filigranarbeiten

892] Sämtliche Materialien zu obigen Arbeiten in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen b. Gebr. Erlanger, Luzern. Auf Verlangen Preisourante franco.

Als Festgeschenk

sehr passend, weil praktisch und überall verwendbar, ist

eine Papeterie à 2 Fr.

Folgendes Schreibmaterial in einer eleganten, schönen, soliden Schachtel (Ladenpreis 40 Cts).

Inhalt:
100 Bogen schönes Postpapier . . . 2. —
100 feine Couverts in 2 Postgrössen . . . 30
12 gute Stahlfedern 10
1 Federhalter 10
1 Bleistift, superfine 20
1 Flacon tief schwarze Kanzleitinte . . . 30
1 feiner Radirgummi 10
1 Stanze Stigellack 20
3 Bogen Löschpapier 10

Ladenpreis Fr. 4. 70
Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen, statt Fr. 4. 70 nur Fr. 2. —. Fünf Stück Fr. 8. —. Zehn Stück Fr. 15. —. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Spedition erfolgt umgehend; bei Einzahlung des Betrages franko. [898]

Lehnender Artikel für Wiederverkäufer, Hausirer und Reisende etc.
In drei Jahren wurden 26,000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden, deshalb sehr preiswürdig.

Papierwaaren-Fabrik, Buchdruckerei
A. Niederhäuser,
Grenchen (Solothurn).

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Magenkranke können kostenlos ein beehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können.
(74)

Kaufen Sie nirgends Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der

Kleiderfabrik von M. Huber (Gassen), Zürich

sich haben kommen lassen. Das Preiswürdigste und Solideste, was die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [908]

Fabelhaft billige Preise

für Private und **glänzende Erwerbsquelle für Schneider.**

Neu! Praktisch! Billig!

Frauenbinden

nach patent. System Oktober 1892 empfiehlt den geehrten Frauen aufs Beste

Frau Elise Stähelin,
Brühlgasse No. 26, St. Gallen.
Der Unterzeichnete kann oben genannte Binden als gefällig, reinlich und für die Gesundheit zuträglich empfehlen. [921 (H 1099 G)]
Dr. Aeppli, jun.



Bohmischer Granaten-Schmuck.

Preisourant mit 1000 Abbildungen neuester Muster gratis und franco.
August Goldschmid & Sohn
k. u. k. österr. Hoflieferanten
Prag (Böhmen)
Zeltnergasse 15.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden **sicher** geholt durch meine übertrroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2. —. **Friedr. Mez,** Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN

